

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 57 (1995)
Heft: 12

Nachruf: Dr. Urs Wiesli (1925-1995)
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Urs Wiesli (1925–1995)

Die «Jurablätter» haben einen Freund verloren! Dr. Urs Wiesli, emeritierter Kantonsschulprofessor in Olten, ist am 7. August plötzlich verstorben; er hätte am 2. Dezember seinen 70. Geburtstag feiern können.

Nach dem Besuch der Schulen in Olten und Solothurn und Studien in Basel, Bern und Lausanne, die er mit dem Doktorat und bald darauf auch mit dem Gymnasiallehrerdiplom und dem Bezirkslehrerpatent abschloss, unterrichtete er zunächst an der Bezirksschule, ab 1962 als Professor an der Kantonalen Handels- und Verkehrsschule Olten, die bald zum Wirtschaftsgymnasium wurde, bis 1991.

Der Geograph Urs Wiesli erwarb sich über die Schule hinaus grosses Ansehen: als Lehrbeauftragter an ETH und Uni Zürich, als Referent, Exkursionsleiter und Präsident der Museums-gesellschaft Olten. Von seinen überaus zahlreichen Publikationen seien als bedeutendste genannt: die umfangreiche «Geographie des Kantons Solothurn» (1969) und die Landeskunde der Schweiz (1986). Olten blieb Schwerpunkt seiner Publikationen; erwähnt seien die Gedenkschrift «100 Jahre Eisenbahnstadt Olten» (1956), die historische Festschrift zum Doppeljubiläum seiner Schule (1987) und bedeutende Kapitel in

den beiden Büchern «Olten – Stadt und Land am Jura» (1983) und «Olten 1798 – 1991». Dass er auch unserer Zeitschrift eine ganze Reihe von Beiträgen schenkte, dafür sind wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet. Urs Wiesli verstand es, Natur- und Kulturgeographie unter Berücksichtigung geschichtlicher Faktoren geschickt zu verbinden und so eine abgerundete Darstellung einer Landschaft darzubieten. Der Historische Verein verlieh ihm 1993 die Ehrenmitgliedschaft.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Urs Wiesli bewahren wir ein ehrendes Andenken. M.B.

Verzeichnis der Aufsätze und Berichte von Dr. Urs Wiesli in den «Jurablättern»

Die Ziffern bezeichnen Jahrgang und Heft

- 1950/5 Geographisch und historisch interessante Orts- und Flurnamen im Balsthaler Jura
- 1952/5 Zur Geschichte und Geographie des Allerheiligenberges ob Hägendorf
- 1952/9 Solothurnische Landschaften im Spiegel ausländischer Reisebeschreibungen des 18. Jahrhunderts
- 1953/5 Der Schafmatthandel um 1700
- 1955/5 Oltner Brückenprojekte zur Zeit der Helvetik
- 1961/10 Das letzte Strohdachhaus im Kanton Solothurn
- 1961/10 Heimatschutz und Autobahnen im Kanton Solothurn
- 1962/3 Jahresbericht 1961 des Solothurner Heimatschutzes
- 1962/12 do 1962
- 1963/12 do 1963
- 1964/11 do 1964
- 1968/12 Alte Eisenbergwerke bei Laupersdorf
- 1970/2 Landschaftswandel im Kanton Solothurn
- 1971/5 Rebbau im Solothurner Jura – einst und heute
- 1975/6 Strassentunnels im Solothurner Jura
- 1992/7, Der Kanton Solothurn in der Herrliberger
- 1993/1, 7 Chronik
- 1993/1 Der Erlimoospass
- 1993/12 Die Dünnern
- 1994/3 Die Säli-Panoramen
- 1994/9, 12 Neuere Panoramen aus dem Solothurner Jura
- 1995/4 Frühere Kurhäuser im Solothurner Jura
- 1995/12 Der Scheltenpass
- Die alte Passwangstrasse
- Der Wasserfallenübergang
- Die Juraübergänge am Buchsiterberg
- 1996 Die Belchenflue